

GZ. BMF-111200/0002-II/3/2018  
ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

**4/18**

### **Vortrag an den Ministerrat**

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 20. Dezember 2017 betreffend ein Landesgesetz, mit dem das Salzburger Kinder- und Jugendhilfegesetz geändert wird

Der Landeshauptmann von Salzburg hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 23. Februar 2018.

Das Bundeskanzleramt hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle den

#### Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Salzburg das angeschlossene Schreiben zu richten.

9. Jänner 2018

Der Bundesminister:

Löger

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Salzburg  
Chiemseehof  
5010 Salzburg

BMF - II/3 (II/3)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiter:  
Mag. Christian Sturmlechner  
Telefon +43 1 51433 502084  
Fax +43 1514335902084  
e-Mail [Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at](mailto:Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at)  
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Salzburger Landtages vom 20. Dezember 2017  
betreffend ein Landesgesetz, mit dem das Salzburger Kinder- und  
Jugendhilfegesetz geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 20.12.2017, GZ: 20031-SOZ/1200/213-2017.**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)